

Bericht des Vorstands für das Geschäfts- und Kalenderjahr 2009

Nach verschiedenen Treffen im Frühjahr zur Organisation von Spenden- und Informations-Aktionen im Jahr 2009 (u.a. Altstadtfest Durlach, Aktionstag Vereine 'Eine Welt' des SEZ) hielten wir am 10. Mai 2009 unsere Jahreshauptversammlung ab, diesmal im wunderschönen Ambiente des Haftelhof in Schweighofen. Es nahm eine erfreuliche Anzahl von Mitgliedern, Paten und Interessierten teil. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig für weitere 2 Jahre wiedergewählt.



Das Finanzamt Karlsruhe Stadt erkannte nach Vorlage ausführlicher Unterlagen über unsere Aktivitäten in den 3 zurückliegenden Jahren für weitere drei Jahre die **Gemeinnützigkeit des Vereins** an und wir erhielten die Berechtigung zur weiteren Erteilung von Zuwendungsbestätigungen.

Die **Arbeitsgruppe ‚Zahngesundheit‘** (Dental Health Project) organisierte unter der Leitung von Dr. Karin Streit den freiwilligen Einsatz von vier Zahnärztinnen und je einem Zahntechniker sowie einer -technikerin im Mahabodhi-Zentrum und in Tingmosgam. Dr. Karin Streit selbst war mit Unterstützung mehrerer Nonnen der LADAKH-NUNS-ASSOCIATION in der Nomadenregion im Einsatz. Ihren ausführlichen Bericht senden wir auf Anfrage gern zu. Darüber hinaus sorgten die beiden anderen Mitglieder der Arbeitsgruppe, Michi Bolz und Dr. Leoni Knupfer mit unermüdlicher Aktivität für die erforderliche Sendenbeschaffung und die großzügige Unterstützung des Zahnärztlichen Hilfsvereins e.V., wodurch die Finanzierung des Zahnmedizin-Studiums der ladakhischen Studentin Tsering



Dolkar gesichert werden konnte.

Im vierten Sommer hintereinander boten wir den LehrerInnen der vier unterstützten Schulen in Ladakh eine **Lehrer-Fortbildung (Teachers Training)** an, das zum dritten Mal von Karin Steimle-Rohde durchgeführt wurde. In der Schule des Mahabodhi-Zentrums nahmen die LehrerInnen der Vor- und Grundschule das Angebot wahr. In Tingmosgang führte sie mit den LehrerInnen der Lotsava School und der Mahabodhi-Zweigschule je ein Trainings-Seminar durch. Ihren sehr ausführlichen Bericht mit viel Bildmaterial geben wir Interessierten auf Anfrage gern weiter. Erfreulicherweise interessierte sich 2009 ein weiterer Lehrer, Ernst Schlack, für die Mitarbeit. Er wird 2010 das Lehrer- Training in Ladakh im Auftrag des Vereins durchführen.



Dank der ausgezeichneten fachlichen Beratung vor Ort und unermüdlichen Spendensammelns von Harald Behr, dem Leiter des Projektes **Wasserhygiene** im Mahabodhi-Zentrum, konnte hier ein wesentlicher Beitrag zur **Verbesserung der Trinkwasserqualität** geleistet werden. Hierfür wurden zahlreiche Brunnenhäuser konzipiert, die über allen Brunnen auf dem Gelände des Zentrums gebaut wurden und diese nun vor Verschmutzung und unbefugten Eingriffen schützen.

Die im November 2008 gegründete KdH-Ortsgruppe Karlsruhe-Durlach organisierte mit intensiver, organisatorischer Vorarbeit und großem Einsatz einen ‚Stand‘ beim traditionellen **Durlacher Altstadtfest**, das jährlich am 1. Wochenende im Juli stattfindet und als Höhepunkt der Sommerfeste in Karlsruhe immer Zehntausende Gäste anzieht. In der ganzen historischen Altstadt von Durlach präsentieren viele Vereine Kulturelles und Kulinarisches.



Die Organisatoren „unseres“ Stands lockten mit besonderen und qualitätsreichen Angeboten, von Sekt über ein lokales Bier, ein von einem bekannten Durlacher Koch bereitetes Gericht bis hin zur musikalischer Bühnenshow zweier seit Jahrzehnten in der Region bekannter und beliebter Rockbands die zahlreichen Besucher. Eine große Zahl freiwilliger HelferInnen trug zum Gelingen bei. Der Vorstand war an beiden Tagen mit einem Info-Stand anwesend. Aus unterschiedlichen Gründen, die im Nachhinein eingehend miteinander erörtert wurden, blieb das finanzielle Ergebnis weit hinter den Hoffnungen und Erwartungen der OrganisatorInnen zurück. Es waren trotzdem zwei großartig organisierte und erlebnisreiche Abende, die zur Verbreitung der Bekanntheit von KdH e.V. beigetragen haben.

Vom Spätsommer an beschäftigte den Vorstand wochenlang ein sehr belastender **Konflikt mit Ven. Sanghasena**, dem Gründer und Präsident des MIMC und Leiter aller Mahabodhi-Projekte in Ladakh. Auslöser des Konfliktes war ein Schreiben des MIMC an einen unserer Spender mit der Aufforderung, "wegen Vorfällen/Schwierigkeiten mit KdH beim Transfer von Geldern" einen Geld-Transfer direkt oder über andere Institutionen, auf keinen Fall über KdH vorzunehmen. Unsere Fassungslosigkeit nicht verbergend, versuchten wir, dem MIMC die Tragweite einer solch pauschalen 'Warnung' eines Begünstigten an hiesige Spender bewusst zu machen und baten dem Spender und uns gegenüber um eine umgehende Begründung. War doch bis dahin jeder Transfer von Spendengeldern von uns mit höchstmöglicher Transparenz durchgeführt und uns gegenüber mit keinem Wort in irgendeiner Weise beanstandet worden.

Als Kernpunkt des Konflikts stellte sich die unterschiedliche Auffassung hinsichtlich der Verwendungs-Vorgabe beim und -prüfung seitens KdH nach Transfer von Spenden für die Vielzahl von Mahabodhi-Projekten heraus, in der Ven. Sanghasena eine Bevormundung und Einmischung in seine Souveränität sieht.

Aus mehrfachen Gründen wollen und müssen wir, um unserer treuhänderischen Aufgabe als Spendenvermittler gerecht zu werden, die Weitergabe der Spenden mit Verwendungsvorgaben verbinden, deren Einhaltung überprüfen und Fragen stellen, wo Unklarheiten sind oder wo ein Projekt sich nicht entsprechend der uns für die Mittelbereitstellung gegebenen Projektbeschreibung entwickelt. Aus unserer Sicht praktizieren wir dies gegenüber allen unseren Partnerorganisationen in Ladakh in sachlich flexibler und äußerst großzügiger Weise.

Da hierüber mit Ven. Sanghasena kein Konsens zu erreichen war, beschloss der Vorstand, die Unterstützung der Mahabodhi-Projekte mit freien Spenden z.B. für Auf- und Ausbau, Einrichtungen oder Nutzfahrzeuge, einzustellen.

Die Verwendung der Patenschaftsbeiträge ist hiervon nicht betroffen, das Patenschaftsprogramm für die Kinder in den Mahabodhi-Schulen wird unverändert weitergeführt. Dies scheint uns möglich, da hier die Verwendung der Spende in keiner Weise zur Diskussion steht.

Gleiches ist festzuhalten für die sonstigen, durch den Verein unterstützten Projekte wie Lotsava-School, Joybells-School, die als eigenständige Organisationen nicht von diesem Konflikt betroffen sind.

Wir unterrichteten unsere Mitglieder, Paten und zahlreiche Unterstützer im Oktober 2009 gesondert über diesen Konflikt, dass nach Besprechungen mit engagierten Mitarbeitern, Mitgliedern und Unterstützern sowie Inanspruchnahme von fachlicher Beratung zum Finden einer angemessenen Entscheidung unsererseits, sowie ausführlicher Kommunikation mit Ven. Sanghasena, keine Übereinstimmung erzielt werden konnte und die getroffene Entscheidung.

Im Herbst Jahr fanden zwei **Benefizkonzerte** zugunsten von KdH statt:

Am 8.11.2009 widmete das Trio Dorothea Lehle (Violoncello), Dirk Bretschneider (Flöte) und Stephan Marc Schneider (Komponist und Gitarrist) sein Konzert im Kulturzentrum Mikado in Karlsruhe mit Werken zum Villa-Lobos-Jahr, sowie den erzielten Erlös des Abends unserem Verein.



Am 14.11.2009 veranstaltete der Jazz-Pianist Klaus Roggors, Mitglied von KdH e.V., mit der Jazz Point Big Band Wangen in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Isny Allgäu zum wiederholten Mal ein Benefizkonzert im Jazz-Point Wangen e.V. Das Motto der Veranstaltung lautete: „Swingin’ for Ladakh“. Der Erlös kam dem Fonds zur Sicherung des Schulbesuches bedürftiger Kinder ohne Patenschaften zugute.

Allen Beteiligten sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Die **Riedschule Karlsruhe** veranstaltete im Herbst erneut eine Spendenaktion für KdH und die Kinder in Ladakh. Hannelore Pichlbauer verbrachte im Vorfeld der 'Waldlauf-Spendenaktion' einen ganzen Schultag mit SchülerInnen aller Klassen der Schule, um sie im Sinn



wechselseitiger Wahrnehmung mit Bildern und Geschichten über das Leben der Kinder in Ladakh und deren Schulalltag zu informieren. Erfreulich interessiert und aktiv beteiligten sich die Kinder am Gespräch zu Gesehenem und Gehörtem. Die Spendenaktion 'Oberwaldlauf', ergänzt durch individuelle Spenden von Lehrern, des Fördervereins

der Schule und aus der Elternschaft, erreichte mit vierstelliger Höhe ein beeindruckendes und hilfreiches Ergebnis, das dem Schulbesuch bedürftiger Kinder einer kleinen Bergdorfsschule zukam. Auch für die Sammlung von Winterkleidung und die Bastel- und Malaktionen der Schüler für die Schulen in Ladakh sei herzlich gedankt.

Insgesamt wurden im Herbst 2009 zur Verteilung an Kinder bedürftiger Familien ca. 80 kg wattierte **Winterkleidung und Schuhe** gesammelt, nach Ladakh versandt und von dortigen Vertrauenspersonen verteilt. Erfreulicherweise kamen alle 8 Pakete unbeschadet an und der dringende Bedarf wurde dankend bestätigt.

Anlässlich des **'Eine-Welt-Aktionstag'** der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit (SEZ) des Landes Baden-Württemberg im Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) in Karlsruhe war der Vorstand mit einem Informationsstand vertreten.

Den verschiedenen "Anlass-Spendern", die **persönliche Festtage** mit Spendenaktionen für den Verein und die Projekte verbanden, an dieser Stelle auch noch einmal ein herzlicher Dank.

Der Vorstand konnte aus terminlichen Gründen nicht, wie vorgesehen, im Spätherbst 2009 zur Projektbetreuung nach Ladakh reisen. Die Reise wurde auf das Frühjahr 2010 verschoben.

Karlsruhe, den 29.05.2010

KINDER des HIMALAYA e.V.



Dr. Leonhard Braun, 1.Vorsitzender



www.KinderHimal.de

Vorstand:
Dr. Leonhard Braun
Dr. Dörte Wrede
Hannelore Pichlbauer

Cäciliastr. 13
D-76135 Karlsruhe
Tel+Fax +49-721-9375415
E-Mail: info@KinderHimal.de

Spenden-Konto:
Sparda-Bank Baden-Württemberg
BLZ 600 908 00
Konto Nr. 56 80 937